

Modulhandbuch für den Masterstudiengang Vergleichende Literatur- und Kunstwissenschaft WS 2018/2019 (nach der Studienordnung vom 1.10.2017)

Modultitel		LBK - Literatur und Bildende Kunst			12 LP
Pflichtmodul		Leistungspunkte 12	Studiensemester (empfohlen) 1. – 2. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 2 Semester
Aufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen E-Learning- Kurs LBK1: Seminar (3 LP) LBK2: Seminar (3 LP) LBK3: Seminar (3 LP) + 2 Vorlesungen (3 LP) möglich	Kontaktzeit 2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS			Leistungspunkte 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
Inhalte	<p>Exemplarische Einführung in die Geschichte der europäischen und ggf. außereuropäischen Literaturen einerseits und der Bildenden Künste andererseits. Herausarbeiten von Strömungen, deren Übereinstimmungen und Unterschiede, ihre zeitlichen Korrespondenzen und Divergenzen, Versuch ihrer gegenseitigen Relationierung und ihre Positionierung innerhalb gesamt-kultureller Kontexte. Einführung in grundlegende literatur- und kunsthistorische Methoden, Theorien und Analyse-kategorien (wie Erzähltextanalyse, Bildbeschreibung und -analyse, Lyrikanalyse) Kritische Revisionen der klassischen Gattungs- und Epochenvorstellungen in der Literatur wie in der Kunstwissenschaft Qualifikationsziele</p>				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über 1. literaturhistorische und kunsthistorische, 2. literaturtheoretische und kunsttheoretische Kenntnisse. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Literatur und Kunst exemplarisch zu analysieren und in ihren historischen Zusammenhang einzuordnen. Es müssen Lehrveranstaltungen in beiden Schwerpunkten besucht werden (Literatur/Kunstgeschichte). Das E-Learning-Programm wird zum Selbststudium angeboten. Diejenigen Studierenden, die in ihrem BA -Studium keinen Studienschwerpunkt in Kunstwissenschaft hatten, müssen das kunsthistorische E-Learning-Programm durcharbeiten, diejenigen, die keinen literaturwissenschaftlichen Schwerpunkt hatten, das literaturwissenschaftliche. Darüber hinaus muss ein Seminar aus der Literaturwissenschaft und ein Seminar aus der Kunstwissenschaft regelmäßig besucht werden.</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Modulprüfung	E-Learning Kurs: Klausur Prüfungsleistung: eine Hausarbeit (15 Seiten), 3 LP				
Leistungspunkte/ Notenvergabe	12 Leistungspunkte. Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.				
Modulbeauftragte	AVL				

Modultitel		VT – Visualität und Textualität			15 LP
Pflichtmodul		Leistungspunkte 15 LP	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots jedes Semester	Dauer (empfohlen) 2 Semester
Aufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen VT1: Seminar (6 LP) VT2: Seminar (3 LP) VT3: Seminar (3 LP) + 2 weitere Seminare möglich	Kontaktzeit 2 SWS/ 2 SWS/ 2 SWS			Leistungspunkte 6 LP 3 LP 3 LP 3 LP (HA)
Inhalte	<p>In diesem Modul werden Literatur und Bildende Künste im Sinne der visuellen Kulturen explizit aufeinander bezogen. Es werden Spezifika visueller und textueller Verfahren im Vergleich sowie von Intertextualität und Interpikturalität erarbeitet. Im Zentrum stehen die Schnittstellen zwischen Visualität und Textualität sowie deren Kulturalität. So wird nach dem Narrativen in Bildern und dem Visuellen in Texten gefragt, aber auch nach Transformation von Materiellem in Texte und Bilder (z.B. Mode in Bild und Text, Interieurs in Texten, Bildern, Installationen; gemalte und geschriebene Porträts etc.). Themen sind u.a. Ekphrasis, Ikonotextualität, Schriftbildlichkeit; Genres wie Comic/Graphic Novel oder Bilderzählung, Figurationen und Tropen wie Stereotype oder Metaphern</p>				
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können differenziert mit unterschiedlichen medialen Formaten umgehen. Sie verfügen über methodische Kenntnisse (z.B. der Erzähltextanalyse, Narratologie, Bildbeschreibung und -interpretation, der Intermedialitätsforschung etc.). Sie können intermediale Formate kritisch analysieren und sie innerhalb kultureller Praktiken und Kontexte verorten. Sie können mit Hilfe exemplarischer Analysen grundlegende Strukturen sichtbar machen</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Prüfungsformen/ Studienleistungen	Testat Prüfungsleistung: eine Hausarbeit (15 Seiten) 3 LP				
Leistungspunkte/ Notenvergabe	15 Leistungspunkte. Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.				
Modulbeauftragte	AVL				

Modultitel		KG Körper und Geschlechter		12 LP	
	Leistungs- punkte		Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)	
	12 LP		jedes Semester		
Aufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen VW 1: Seminar	Kontaktzeit 2 SWS	Leistungspunkte 6 LP 3 LP (HA)		
Inhalte	<p>Auseinandersetzung mit der Geschichte visueller und literarischer Repräsentationen von Körpern und Geschlechtern.</p> <p>Erarbeitung kulturwissenschaftlicher Konzepte von Körpern (einschließlich der Emotionen) und im Zusammenhang damit von Geschlecht.</p> <p>Anwendung der Kategorien Geschlecht und Queerness als grundlegende Analysekat-egorien für kulturelle Prozesse und Identitäten.</p> <p>Erarbeitung der Theorieentwicklung der letzten Jahrzehnte (z.B. Feminismus, Gender Theory, Queer Theory) und Überprüfung auf ihre theoretisch -methodische Leistungsfähigkeit und praktische Einsetzbarkeit.</p>				
Qualifikationsziel e	Die Studierenden verfügen über Wissen, um die grundsätzliche Geschlechtsspezifik kultureller Prozesse sowie die historische und kulturelle Bedingtheit von Identitäts-, Körper- und Genderkonzepten Sie verfügen über die Fähigkeit, Gender und Queerness als Konzepte und Analysekat-egorien für Literatur und Künste gezielt anzuwenden.				
Teilnahmevoraus- setzungen	Keine				
Prüfungsformen/ Studienleistungen	Testat Prüfungsleistungen: Hausarbeit (15 Seiten)				
Leistungspunkte/ Notenvergabe	12 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.				
Modulbeauftragt e	AVL				

Modultitel	AE - Aisthesis			15 LP
	Leistungspunkte			Dauer (empfohlen)
	15 LP			
Aufwand/ Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit		Leistungspunkte
	AE 1: Seminar AE 2: Seminar	2 SWS 2 SWS		6 LP 6 LP 3 LP
Inhalte	<p>Geschichte und Theorie der Wahrnehmung. Ästhetik, sowohl als Lehre von der Wahrnehmung in der Einheit und im Zusammenspiel aller Sinne als auch als Lehre von den Gesetzen und Besonderheiten künstlerischer Gestaltung und Wirkung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zeichensysteme und Codierungsverfahren. Etappen der Geschichte der Ästhetik. Traditionsstiftende und traditionsbrechende poetische und künstlerische Konzepte. Der spezifische Kunstcharakter der jeweiligen medialen Formate am Beispiel ausgewählter Literatur und Kunsttheorien</p>			
Qualifikations-ziele	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über Geschichte und Theorie der Wahrnehmung. Sie erkennen die Spezifik unterschiedlicher medialer Repräsentations- und Produktionsformen und besitzen Einsichten in die historische Bedingtheit von Kunstkonzepten. Sie verfügen über exemplarische Kenntnisse von Kunsttheorien einschließlich Gattungstheorien. Die Studierenden können kritisch über ästhetische Konzepte reflektieren und sie anwenden.</p>			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Prüfungsformen/Studienleistungen	<p>Testat Hausarbeit (15 S.)</p>			
Leistungspunkte/Notenvergabe	<p>15 Leistungspunkte. Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.</p>			
Modulbeauftragte	AVL			

Modultitel KG - Körper und Geschlechter 12 LP					
	Arbeitsaufwand	Leistungspunkte	Studiensemester (empfohlen)	Häufigkeit des Angebots	Dauer (empfohlen)
	180 h	6 LP	3. und 4. Semester	jedes Semester	2 Semester
Aufwand/Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit		Leistungspunkte
	KG 1: Seminar		2 SWS		2 LP 2 LP
Lernergebnisse/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Erzeugung bzw. Vertiefung eines Bewusstseins für die grundsätzliche Geschlechtsspezifität kultureller Prozesse; - Kenntlichmachen der historische und kulturelle Bedingtheit der Geschlechtsspezifität; - Entwicklung der Fähigkeit, Gender als Analysekatgorie gezielt einzuüben und anzuwenden. 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit der Geschichte bildlicher und literarischer Repräsentationen von Körper und Geschlecht; - Erarbeitung kulturwissenschaftliche Konzepte des Körpers (einschließlich der Emotionen) und im Zusammenhang damit von Geschlecht; - Befähigung, dass Geschlecht in Verbindung mit sozialen, ethnischen und anderen Aspekten als grundlegende Analysekatgorie für kulturelle Prozesse angewendet wird; - Erarbeitung der Theorieentwicklung der letzten Jahrzehnte (z.B. Feminismus, Gender Theory, Queer Theory) und Überprüfung auf ihre theoretisch-methodische Leistungsfähigkeit und praktische Einsetzbarkeit. 				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine				
Prüfungsformen/ Studienleistungen	Testat Hausarbeit (15 S.)				
Leistungspunkte/ Notenvergabe	12 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.				
Modulbeauftragte/r	AVL				

Modultitel 12 LP					
		Leistungspunkte 12 LP	Studiensemester (empfohlen) 1. und 2. Semester	Häufigkeit des Angebots einmal pro Studienjahr	Dauer (empfohlen) 2 Semester
Aufwand/Leistungspunkte	Lehrveranstaltungen Lesesprache Französisch I		Kontaktzeit 4 SWS		Leistungspunkte 6 LP
Lernergebnisse/Kompetenzen	Schriftliche rezeptive Kenntnisse und Fähigkeiten in mehreren Sprachen				
Inhalte	<p>Für die Übung „Lesesprache Französisch 1“ gilt als Ziel das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen im Leseverstehen. Die Studierenden sollen befähigt werden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. französische literarische und literaturkritische Texte global und im Detail zu verstehen, 2. textgrammatikalische Kenntnisse zum Global- und Detailverstehen zu nutzen und 3. Hilfsmittel zum Textverständnis zu verwenden. <p>Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf der Förderung im Leseverstehen. Sprechen, Hörverstehen und Schreiben sind dabei zweitrangig bzw. bleiben ausgeklammert. Die Unterrichtssprache ist deutsch. Das Arbeitsmaterial wird von der Lehrkraft zur Verfügung gestellt.</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Zur Übung „Lesesprache Französisch (1)“ werden Studierende (mit mindestens 4 Schuljahren Französischunterricht) nach erfolgreich abgelegtem obligatorischem Einstufungstest zugelassen.</p> <p>Für das Wintersemester 18-19 findet der Einstufungstest für den Kurs „Lesesprache Französisch (1)“ ab dem 9. Oktober 2018 um 16.00 online unter folgendem Link statt: https://www.uni-potsdam.de/de/zessko/sprachen/franzoesisch/schlueselkompetenzkurseundlernangebote/schlueselkompetenzeinschreibungundpruefung.html</p> <p>Mehr Informationen zum Einstufungstest befinden sich auf der Webseite des Zessko – Französisch – Schlüsselkompetenz sowie unter folgendem Link: http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/zessko-05/pdf/C-Test_Exercice.pdf</p> <p>Die Anmeldung zum Kurs erfolgt über PULS.</p>				
Prüfungsformen/Studienleistungen	Klausur am Ende des Semesters.				
Leistungspunkte/Notenvergabe	Die Teilnehmer können nach erfolgreicher Prüfung 6 LP erhalten. Die Anwesenheit der Studierenden in sprachpraktischen Lehrveranstaltungen (mindestens 80%) ist dringend erforderlich, weil andernfalls die Lernziele nicht erreicht werden können				
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	keine				
Modulbeauftragte/r	Dr. Sophie Forkel ZESSKO				
Bemerkungen					